

	<p>Objekt: Grundsteinwein</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: HM_1913_12_24</p>
--	---

Beschreibung

Wein, abgefüllt in eine aus leicht bräunlich gefärbtem Glas bestehende Apothekerflasche. Die auf fast quadratischem Grundriss aufsteigende Vierkantflasche ist typisch für Apothekenflaschen des ausgehenden 17. Jahrhunderts. Der Bleikapselverschluss, unter dem sich wiederum einst ein Korken befand, hat verhindert, dass - anders als bei einem reinen Korkverschluss - Flüssigkeit durch Verdunstung entweichen konnte. Mit Kork verschlossene Weine müssen nach einigen Jahren (spätestens nach ca. drei Jahrzehnten) neu verkorkt und ggf. aufgefüllt werden. Insofern handelt es sich wahrscheinlich um einen der ältesten, unberührten Weine aus Deutschland im Originalzustand der Abfüllzeit.

Das am Flaschenboden abgesetzte Sediment lässt vermuten, dass der Wein inzwischen vollkommen denaturiert ist und sämtliche Trubstoffe, Hefen und Korkbestandteile ausgefällt wurden. [Ludger Tekampe]

Grunddaten

Material/Technik: Glas, Verschlusskappe aus Blei mit mikrokrystallinem Wachs versiegelt

Maße: H: 16 cm; B: 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1687
	wer	
	wo	Großjena
Gefunden	wann	1913

wer
wo Großjena
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Glasflasche
- Grundsteinlegung
- Wein

Literatur

- Bassermann-Jordan, Friedrich von; Heide, Carl von der; Kroemer, Karl (1920): Über einen Saalewein des Jahrgangs 1687. In: Wein und Rebe. Monatshefte für Weinbau und Kellerwirtschaft, Heft Nr. 1, 2. Jahrgang. Mainz 1920, S. 3-29., ,